

"Der schmale Weg"

Orientierung für Wahrheitssucher

**"Gehet ein durch die enge Pforte,
denn weit ist die Pforte und breit der Weg, der zum Verderben führt,
und viele sind, die durch dieselbe eingehen.
Denn eng ist die Pforte und schmal ist der Weg, der zum Leben führt,
und wenige sind, die ihn finden."**

(Matthäus 7,13-14)

Bist Du ein Narr?

☞ **"Ein Kluger tut alles mit Vernunft; ein Tor aber stellt Narrheit zur Schau"** (Sprüche 13,16). Und in Sprüche 12, Vers 23 heißt es:

☞ **"... aber das Herz des Narren schreit seine Narrheit hinaus."**

Eigentlich bedeutet doch "Fastnacht" oder "Fasching" bzw. "Karneval" nichts anderes als Narrheit zur Schau zu stellen bzw. seine Narrheit hinausschreien. Wer also Narrheit zur Schau stellt und hinausschreit, der ist ein Tor. Für "Tor" kann man ebensogut "Narr" sagen. Nicht umsonst also heißen die Faschingsteilnehmer auch "Narren". Lesen wir einige Stellen im Wort GOTTES über Toren (= Narren) und Torheit (= Narrheit) nach, so wissen wir, was GOTT über Faschingsteilnehmer denkt. Für einen wahrhaftigen Christen ist es nämlich sehr wichtig zu wissen, wie GOTT die Dinge sieht; denn nur indem er die göttliche Sichtweise der Dinge beachtet, kann er GOTT dienen und IHM wohlgefällig leben:

☞ **"Das ist des Klugen Weisheit, daß er achtgibt auf seinen Weg;
| aber der Narren Narrheit ist lauter Trug"** (Sprüche 14,8).

☞ **"Das Vorhaben der Narrheit ist Sünde"** (Sprüche 24,9).

☞ **"Die Narren sprechen in ihrem Herzen: »Es ist kein GOTT.«
| Sie taugen nichts; ihr Treiben ist ein Greuel"** (Psalm 14,1).

☞ **"Wie ein Hund wieder frißt, was er gespien hat,
| so ist der Narr, der seine Narrheit immer wieder treibt"** (Spr.26,11).

GOTT spricht eine klare Sprache: Wer Fasching feiert, geht nicht den Weg, welcher JESUS CHRISTUS heißt (Joh. 14,6); er rechnet nicht mit GOTT und hat die Sünde schon im Herzen. Dementsprechend kann man z.B. schon in einem Schulbuch für die 3.Klasse über die Herkunft von Fasching lesen:

"Fasching oder Karneval leiten sich von uralten Bräuchen zum Winterende her. Mit Krach und Feuer und hinter Masken versteckt sollten die bösen Geister vertrieben werden, die dem Frühling den Einzug verwehrten." ("Bausteine Deutsch", Sprachbuch 3.Jahrgangsstufe, Diesterweg F.a.M. 1987, S. 137).

Bezeichnenderweise werden die Kinder durch diese Aufklärung über die götzendienerische Herkunft von Fasching nicht etwa dazu angehalten, mit diesem Götzendienst aufzuhören, sondern sie werden vielmehr dazu ermuntert, denselben weiterzuführen und fröhlich zu betreiben (vgl. ebenda S.87 und 193). Der demokratische Staat verführt also die Kinder im Deutschunterricht zum Götzendienst.

Ein Herkunftswörterbuch gibt über "Fastnacht" folgendes an: "Der Tag vor Aschermittwoch heißt als »Vorabend der Fastenzeit« um 1200 *mhd.* vastnaht ... Die Fastnacht ist, ... als altes Vorfrühlings- und Fruchtbarkeitsfest gefeiert worden, lange bevor sie im 12.Jh. durch die Kirche auf die Zeit vor den Fasten begrenzt wurde."

Fasching ist also samt der "Fastnacht" ein heidnischer Götzendienst. Und weil eben aus dem Götzendienst nie etwas Gutes kommt, verbietet das erste der 10 Gebote alle Götzen. Denn wer dem *e i n e n* GOTT, welcher JESUS CHRISTUS ist, nicht die IHM allein gebührende Ehre gibt, der wird auch seinen Nächsten nicht wirklich lieben (siehe das viele Blutvergießen durch die falschen Glaubensrichtungen). Wer sich einmal eine "Faschingsbilanz" anschaut, der wird bestätigt finden, was das Wort GOTTes sagt: Ehebruch, Hurerei und soundso viele nicht erwünschte Kinder, die dann eiskalt im Mutterleib ermordet werden. Dazu kommen soundso viele Verkehrstote und -verletzte aufgrund von Alkoholeinfluß, ganz zu schweigen von den vielen Familien, die durch Faschingsnarrheit zerbrechen. Der "Karneval in Rio" kostet jährlich soundso vielen Menschen das Leben.

Warum trägt man denn eigentlich an Fasching Masken? Warum verkleidet man sich? Fällt es dann leichter (auch mit Hilfe von Alkohol), die letzten Hemmungen abzulegen? Ist nicht jede Maske und Verkleidung eine Lüge?

☞ **"Des Menschen Narrheit führt ihn in die Irre,**

und doch tobt sein Herz wider den HERRN" (Sprüche 19,3).

Ist es aber nicht so, daß man an Fasching nur verstärkt tut, was man ja sowieso das ganze Jahr über tut? Ist nicht Fasching lediglich die Spitze des Eisberges des ganzjährlichen lügenhaften sich-Verstellens? Der Verkäufer setzt sein Lächeln auf, wenn er etwas loswerden will, die Frau schminkt sich, bis sie "die Schönste im ganzen Land" ist; alle sind öffentlich "nett" zueinander. Aber hinter der Fassade schimmelt und modert der Egoismus, stinkt die Geldgier und Habsucht; die Sünde verbreitet ihren an Gericht und Verdammnis erinnernden Verwesungsgeruch. - Was aber ist ein kurzes Vergnügen wert im Vergleich zur ewigen Herrlichkeit GOTTes?

Nun, geliebter Leser, GOTT schaut hinter Deine Maske, wie es in dem ewigen Wort GOTTes geschrieben steht:

☞ **"Und kein Geschöpf ist vor IHM verborgen, sondern es ist alles bloß und aufgedeckt vor den Augen GOTTes, DEM wir Rechenschaft geben müssen"** (Hebräer 4,12).

Jeder Mensch muß also GOTT für sein ganzes Leben Rechenschaft geben, auch für das, was er an Fasching oder unter Alkoholeinfluß tut.

GOTT sieht aber auch Dein einsames Herz hinter Deiner Maske. ER hört den stummen Schrei nach Geborgenheit und Liebe. ER sieht, wie Du Dich verzweifelt abmühst, um bei den Menschen irgendwie "anzukommen". ER kennt alle Deine Bedürfnisse und Wünsche.

Bedenke: Der Narren Narrheit ist lauter Trug! Keine Faschingsveranstaltung, mag sie noch so amüsanter sein, vermag die tiefste Sehnsucht Deines Herzens zu stillen. Bestenfalls kannst Du damit Deine Sinne berauschen, für einen Moment Deine Sorgen vergessen und Dein Gewissen betäuben. Aber es nützt alles nichts - im Gegenteil, die Sünde bindet ihre Stricke nur enger um Dich. Von Jahr zu Jahr sinkst Du tiefer in den Morast der gewissenlosen Unmoral, die man heutzutage als grenzenlose "Freiheit" verkauft. Es ist der Teufel, der Dich systematisch um den Preis Deiner Seele betrügt, indem er Dich vom rechten Weg weglockt (Sprüche 15,21):

☞ **"Dem Narren ist die Narrheit eine Freude;
aber ein verständiger Mann bleibt auf dem rechten Wege."**

Kennst Du den Unterschied zwischen "Spaß" und echter "Freude"? Wem die Narrheit eine Freude ist, der hat nur seinen "Spaß" - z.B. ein dummer Witz, das lächerliche Nachäffen irgendeines Menschen usw. Spaß ist immer von kurzer Dauer und geht meistens auf Kosten irgendeines anderen.

Demgegenüber sagt der HERR JESUS zu allen, die von IHM lernen:

☞ **"Wenn ihr MEINE Gebote haltet, so bleibt ihr in MEINER Liebe, wie ich MEINES VATERS Gebote halte und bleibe in SEINER Liebe. Das sage ICH euch, damit MEINE Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen werde" (Johannes 15,10-11).**

☞ **"Denn das Reich GOTTes ist ... Gerechtigkeit und Friede und Freude in dem HEILIGEN GEIST" (Römer 14,17).**

Wer Fasching feiert, betrachtet GOTT für gewöhnlich als seinen Feind, der ihm jeden Spaß verderben und kein Vergnügen gönnen will. Doch schon auf den ersten Seiten der Bibel wird deutlich, wer hinter dieser Einstellung steht. Es ist der Teufel, der GOTTes Gebot widerspricht und dem Menschen suggeriert (= lügenhaft einflößt), daß GOTT ihm irgend etwas vorenthalten und ihm nur nichts gönnen wolle:

☞ **"Da sprach die Schlange zum Weibe: Ihr werdet keineswegs des Todes sterben, sondern GOTT weiß: an dem Tage, da ihr davon esset, werden eure Augen aufgetan, und ihr werdet sein wie GOTT und wissen, was gut und böse ist" (1.Mose 3,4-5).**

GOTT will Dir also nichts vorenthalten - im Gegenteil: ER will nicht, daß Du Dich vom Teufel mit einem billigen, vergänglichen Vergnügen abspeisen, sondern Dir die "*vollkommene Freude*" von GOTT schenken läßt.

☞ **"Des Klugen Herz sucht Erkenntnis;**

aber der Narren Mund geht mit Narrheit um" (Sprüche 15,14).

Höre doch, geliebter Leser! Laß Deine Narrheit fahren, höre dafür den HERRN JESUS CHRISTUS und erkenne die tödliche Gefahr, in der Du stehst:

☞ *"Es ging ein Sämann aus, zu säen seinen Samen. Und indem er säte, fiel einiges auf den Weg und wurde zertreten, und die Vögel unter dem Himmel fraßen's auf. Und einiges fiel auf den Fels; und als es aufging, verdorrte es, weil es keine Feuchtigkeit hatte. **Und einiges fiel mitten unter die Dornen; und die Dornen gingen mit auf und erstickten's.** Und einiges fiel auf gutes Land; und es ging auf und trug hundertfach Frucht. Als ER das sagte, rief ER: Wer Ohren hat zu hören, der höre!"* (Lukas 8,5-8).

Der HERR JESUS erklärt dieses Gleichnis persönlich. Dabei sagt ER:

☞ *"Was aber unter die Dornen fiel, sind die, die es hören und gehen hin und ersticken unter den Sorgen, dem Reichtum **und den Freuden (= Vergnügungen) des Lebens** und bringen keine Frucht. Das aber auf dem guten Land sind die, die das Wort hören und behalten in einem feinen, guten Herzen und bringen Frucht in Geduld"* (Lukas 8,14-15).

Keine Frucht für GOTT - das ist das Problem! Wenn Dein Leben Dir sinnlos erscheint, geliebter Leser, dann versuche nicht, Dich irgendwie zu berauschen, im Faschingstrubel Deine Sorgen zu vergessen oder Dein sündenbeladenes Gewissen zu unterdrücken, sondern höre die Worte des HERRN JESUS und erkenne, was Dir fehlt: Es ist keine Frucht für GOTT in Deinem Leben! Dein Leben ist geistlich unfruchtbar und deshalb sinnlos! Bist Du die Maskerade noch nicht satt? Willst Du Dich immer noch vor GOTT verstecken wie einst Adam nach dem Sündenfall (1.Mose 3,8-10)?

Was aber wird das Ende all der Narren sein, die nur ihre Lust suchen und den ewigen GOTT und SEIN Wort vergessen? - **Die ewige Verdammnis in dem Pfuhl, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod (Offb. 21,8): "Denn der Sünde Sold ist der Tod"** (Römer 6,23). Die *"vollkommene Freude"* dagegen gibt es nur im Reich GOTTes. Willst Du Dich nicht dem KÖNIG dieses Reiches, CHRISTUS JESUS, von Herzen unterwerfen?

☞ **"Denn es ist genug, daß ihr die vergangene Zeit zugebracht habt nach heidnischem Willen, als ihr ein Leben führtet in Ausschweifung, Begierden, Trunkenheit, Fresserei, Sauferei und greulichem Götzendienst"** (1.Petrus 4,3).

Deshalb, geliebter Leser, kehre doch um von dem Zeitlauf dieser Welt, vertraue dem HERRN JESUS CHRISTUS, laß Dich auf IHN taufen (vgl. Römer 6,3: "auf CHRISTUS JESUS") und gehe den schmalen Weg SEINER Gebote der Liebe GOTTES (Matthäus Kapitel 5-7 und Psalm 119)! Denn nur wer SEINE Gebote hat und sie hält, ist es, der IHN wahrhaftig liebt (Johannes 14,21).